

**RS OGH 1994/2/8 11Os190/93,
12Os119/05z, 4Ob4/13m,
13Os45/13m, 2Ds4/19i**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 08.02.1994

Norm

StGB §69

StGB §218

Rechtssatz

Für die öffentliche Begehung kommt es auf die konkrete Wahrnehmbarkeit durch einen größeren Personenkreis an, der erst ab (einem Richtwert von) etwa zehn Personen gegeben ist (WK-StGB - 2 § 69 Rz 2).

Entscheidungstexte

- 11 Os 190/93

Entscheidungstext OGH 08.02.1994 11 Os 190/93

- 12 Os 119/05z

Entscheidungstext OGH 23.02.2006 12 Os 119/05z

Auch

- 4 Ob 4/13m

Entscheidungstext OGH 19.03.2013 4 Ob 4/13m

Vgl; Beisatz: Ein Schreiben als Mittel der Individualkommunikation zwischen Absender und Empfänger fällt nicht unter die Bestimmungen des Mediengesetzes und kann den Tatbestand der üblen Nachrede in einem Medium (§ 6 Abs 1 MedienG) nicht erfüllen. (T1)

- 13 Os 45/13m

Entscheidungstext OGH 02.07.2013 13 Os 45/13m

Auch

- 2 Ds 4/19i

Entscheidungstext OGH 04.07.2019 2 Ds 4/19i

Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0091902

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

04.09.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at